

[Skip to English version](#)

AUSBILDUNGSVERTRAG

HOK | Hochschule Kufstein Tirol Business School

«ORG»

Hinweis zur Sprachversion: Dieser Vertrag wird in deutscher Sprache und englischer Sprache bereitgestellt. Im Falle von Abweichungen oder Auslegungsfragen ist ausschließlich die deutsche Version rechtsverbindlich.

abgeschlossen zwischen den Vertragspartnern

Hochschule Kufstein Tirol Business School GmbH

Andreas-Hofer-Straße 7, A-6330 Kufstein

Firmenbuchnummer FN 313301 m

vertreten durch die Geschäftsführung, im Folgenden kurz „Business School“ genannt, und

«Vorname» «Familiennamen»,

geb. «Geburtsdatum»

«Strasse» «Hausnummer»

«PLZ» «Ort»

«Land»

in der Folge „Lehrgangsteilnehmer:in“ genannt.

1. Vertragsgegenstand, Ausbildungsdauer und Studienort

Gegenstand dieses Ausbildungsvertrags ist der Hochschullehrgang «LG_ORG». «Titel» «Vorname» «Familiennamen», «Titel nachgestellt», wird als Lehrgangsteilnehmer:in aufgenommen.

Der Hochschullehrgang dauert insgesamt «SEM_Dauer». Die Lehrveranstaltungen in Form von Modulen bestehen aus Fernstudienelementen (internetgestütztes Selbststudium, internetgestützte Gruppenarbeiten) sowie Präsenzphasen. Letztere finden in Kufstein und ggf. an anderen Orten statt.

Die Business School ist bestrebt, das Curriculum entsprechend den Arbeitsmarkterfordernissen auszurichten. Aus diesem Grund behält sich die Business School Änderungen am Studienplan vor. Der Hochschullehrgang wird außerdem langfristig geplant und unterliegt ständigen Qualitätskontrollen. Die Sicherung der Qualität erfordert kontinuierliche Anpassungen.

2. Rechte und Pflichten der Business School

Die Business School verpflichtet sich zur Planung und Durchführung des Hochschullehrgangs. Gemäß dem Ausbildungsziel werden entsprechende Lehrende engagiert und die erforderlichen Räume zur Verfügung gestellt.

Die Business School behält sich jedoch das Recht vor, den Hochschullehrgang nicht zu starten, wenn die erforderliche Mindestanzahl an Lehrgangsteilnehmer:innen unterschritten wird.

Zudem ist die Business School zu Folgendem berechtigt bzw. verpflichtet:

- Zurverfügungstellung eines Studienerfolgsnachweises am Semesterende oder
- Ausstellung eines Abschlusszeugnisses, einer Urkunde oder eines Zertifikats

Der:Die Lehrgangsteilnehmer:in stimmt per Unterschrift ausdrücklich zu, dass seine:ihre personenbezogenen Daten in der wie folgt gelisteten Art und Weise weiterverarbeitet werden dürfen; diese Zustimmung gilt auch nach Abschluss bzw. bei Abbruch des Hochschullehrgangs:

- Berechtigung zur automationsunterstützten Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Erhaltung eines ordentlichen Studienbetriebs.
- Weitergabe statistischer personenbezogener Daten im Rahmen der geltenden Gesetze und Verordnungen (insbesondere Bildungsdokumentationsgesetz).

3. Rechte und Pflichten der Lehrgangsteilnehmer:innen

Die Qualität der Weiterbildung wird in hohem Maße durch die Verpflichtung von entsprechenden Vortragenden und die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches mit den Vortragenden und den Lehrgangsteilnehmer:innen untereinander gesichert.

Aus diesem Grund verpflichtet sich der:die Lehrgangsteilnehmer:in insbesondere zur

- persönlichen Anwesenheit während aller Lehrveranstaltungen (aus wichtigen Gründen kann im Einzelfall, nach entsprechendem Antrag an die Lehrgangsleitung, von diesem eine Freistellung für einzelne Unterrichtstage bzw. -stunden gewährt werden),
- aktiven Beteiligung am Lehrgangsbetrieb,
- aktiven Mitwirken an den Evaluierungsmaßnahmen der Lehrenden.

Der Hochschullehrgang schließt mit der Überreichung des Hochschulzertifikats ab. Die Akzeptanz dieses Abschlusses hängt zu einem wesentlichen Teil vom hohen Niveau des Wissens und Könnens der Absolvent:innen ab. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Lehrgangsteilnehmer:innen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten über Prüfungsleistungen nachweisen. Daher verpflichtet sich der:die Lehrgangsteilnehmer:in zur Einhaltung von Prüfungs- und Abgabeterminen. Im Übrigen wird auf die allgemeinen Prüfungsbestimmungen in der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung ([ASPO](#)) der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kufstein Tirol (Erhalter) und auf das Studierendenportal „Mein Studium“ verwiesen.

4. Zulassung zum Hochschullehrgang

Dieser Vertrag kommt nur unter dem Vorbehalt zustande, dass alle erforderlichen Dokumente, die für eine Zulassung zum Weiterbildungsprogramm der Business School einzureichen sind, **bis spätestens zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn** von dem:der Lehrgangsteilnehmer:in an die Business School übermittelt wurden. Sollten die erforderlichen Dokumente nicht fristgerecht eingetroffen sein, so ist die Business School nicht mehr an den Ausbildungsvertrag gebunden.

5. Lehrgangsbeitrag

Der Lehrgangsbeitrag ist zzgl. einer Prüfungspauschale im Vorhinein für jedes begonnene Semester zu entrichten. Der Lehrgangsbeitrag in der Höhe von **EUR «LGBeitrag»** sowie die Prüfungspauschale in Höhe von **EUR «LGPrüf-Pauschale»** sind **binnen zwei Wochen nach Erhalt der Rechnung** einzuzahlen. Die dafür erforderliche Rechnung wird vor Lehrgangsbeginn zugestellt. Im Fall einer nicht fristgerechten Bezahlung wird darüber hinaus von der Business School ein Aufschlag von 10 % auf den Lehrgangsbeitrag verrechnet. Voraussetzung für die Teilnahme am Hochschullehrgang ist die vollständige Bezahlung des Lehrgangsbeitrags und des ÖH-Beitrags (derzeit in Höhe von EUR «**ÖH-Beitrag**»).

Der Lehrgangsbeitrag und der ÖH-Beitrag sind unter Angabe der Rechnungsnummer im Verwendungszweck auf folgendes Konto einzuzahlen:

Bankverbindung	Lehrgangsbeitrag
Kontoinhaber	Hochschule Kufstein Tirol Business School GmbH
Bank	Sparkasse Kufstein
IBAN	AT43 2050 6077 0014 7445
BIC	SPKUAT22XXX

6. Unterbrechung des Hochschullehrgangs

Der Hochschullehrgang wird von der Business School organisatorisch so gestaltet, dass dieser innerhalb der vorgeschriebenen Zeit absolviert werden kann. Eine Unterbrechung des Hochschullehrgangs ist daher nur aus zwingenden persönlichen und/oder beruflichen Gründen möglich. Als zwingende Gründe gelten z.B. Schwangerschaft, die Einberufung zum Wehrdienst oder schwere und länger andauernde Krankheit. Die Unterbrechung muss vom:der Lehrgangsteilnehmer:in schriftlich beantragt und von der Lehrgangsleitung genehmigt werden.

Bei einer Unterbrechung des Hochschullehrgangs während des Semesters werden 50 % des Lehrgangsbeitrags für die Aufrechterhaltung der Inskription je Semester verrechnet. Die ÖH-Beiträge bei mehrsemestrigen Lehrgängen werden für jedes inskribierte Semester verrechnet.

7. Haftung für Schäden und EDV-Nutzung

Der:Die Lehrgangsteilnehmer:in verpflichtet sich dazu, die im Rahmen des Hochschullehrgangs zur Verfügung gestellten Gerätschaften pfleglich und ordnungsgemäß zu behandeln und nur für Lehrgangszwecke zu verwenden, andernfalls kann der:die Lehrgangsteilnehmer:in für Schäden, Verlust und Untergang des Gerätes haftbar gemacht werden. Der:Die Lehrgangsteilnehmer:in unterwirft sich der für die Räume und die Nutzung der Gerätschaften geltenden Hausordnung bzw. Benutzerordnung (Bibliotheksortnung, IT-Regelung und interne Brandschutzordnung) des Erhalters am jeweiligen Standort.

Bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von mitgebrachten Gegenständen der Lehrgangsteilnehmer:in, insbesondere auch von Wertgegenständen, übernimmt die Business School keine Haftung.

8. Schriftformgebot

Alle Vereinbarungen zwischen Lehrgangsteilnehmer:innen und Business School bedürfen der Schriftform. Alle Vereinbarungen, die mit Lehrgangsteilnehmer:innen in Ausführung dieses Ausbildungsvertrags getroffen werden, sind hier schriftlich niedergelegt, einschließlich aller Nebenabreden.

Mündliche Abreden werden bei Abschluss des Ausbildungsvertrags nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

9. Beendigung des Ausbildungsvertrags

In beiderseitigem Einvernehmen ist die Auflösung des Ausbildungsvertrags durch den:die Teilnehmer:in jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich. Eine Erstattung des Lehrgangsbeitrags erfolgt in diesem Falle nicht. Eine Kündigung des Ausbildungsvertrags durch den:die Teilnehmer:in ist schriftlich und eingeschrieben zum Ende eines jeden Semesters, jedoch unter Einhaltung einer sechswöchigen Kündigungsfrist (Datum des Poststempels) zulässig.

Der Lehrgangsbetrieb setzt das enge Zusammenwirken zwischen Business School und Lehrgangsteilnehmer:innen voraus. Daher hat der:die Lehrgangsteilnehmer:in die Lehrveranstaltungen regelmäßig zu besuchen. Durch Austritt des:der Lehrgangsteilnehmer:in aufgrund mangelnden Studienerfolgs (negative Beurteilung der letztmöglichen Prüfungswiederholung), durch Abbrechen des Hochschullehrgangs oder durch erfolgreichen Abschluss des Hochschullehrgangs endet der Ausbildungsvertrag.

10. Gerichtsstand

Als materielles Recht wird die Anwendung österreichischen Rechtes vereinbart. Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird das Bezirksgericht Kufstein vereinbart.

11. Sonstiges

Sollten in dem Vertrag eine oder mehrere Bestimmungen aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich vielmehr, die unwirksamen Bestimmungen durch eine dem wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

Kufstein, am «Vertragsdatum»

Prof. (FH) Dr. Thomas Madritsch

Geschäftsführung

Hochschule Kufstein Tirol Business School

GmbH

«Vorname» «Familiennamen»

Lehrgangsteilnehmer:in

[Start English Version](#)

EDUCATION CONTRACT

HOK | Hochschule Kufstein Tirol Business School

«ORG»

***Language Version Notice:** This contract is provided in German and English. In case of discrepancies or questions of interpretation, only the German version shall be legally binding.*

This education contract is concluded between the following contracting parties:

Hochschule Kufstein Tirol Business School GmbH

Andreas-Hofer-Straße 7, A-6330 Kufstein

Company register number: FN 313301 m

This contracting party is hereinafter referred to as the "Business School" and is represented by the CEO Managing Director.

«Vorname» «Familiename»,

Date of birth: «Geburtsdatum»

«Strasse» «Hausnummer»

«PLZ» «Ort»

«Land»

This contracting party is hereinafter referred to as the "Program Participant."

1. Subject matter of the contract, duration of program, and location of studies

The subject of this education contract is the program [Name of Program]. [Mr./Ms.] [First Name] [Last Name], [Acad. Degree(s)], is accepted into the program as a participant.

The program will last a total of [XY month(s)/semester(s)]. The program is provided in the form of modules and consists of distance learning elements (remote self-study phases and remote group work) and in-person phases. The latter will take place in Kufstein and, as required, at other locations.

The Business School endeavors to align the curriculum with the requirements of the labor market. For this reason, the Business School reserves the right to make changes to the curriculum. The program is also planned for the long term and is subject to constant quality controls. Quality assurance requires continuous adjustments.

2. Rights and obligations of the Business School

The Business School commits to planning and running the program. In accordance with the program objective, suitable instructors will be hired and the necessary rooms made available.

However, the Business School reserves the right not to start the program if the required minimum number of participants is not reached.

In addition, the Business School is entitled or obliged to do the following:

- Provide a transcript (record of academic achievement) at the end of each semester or
- Issue a diploma, document of attendance, or certificate of completion

By their signature, the Program Participant expressly agrees that his/her personal data may be further processed in the manner outlined below; this consent also applies after the completion or termination of the program:

- The Business School is authorized to carry out automated processing of personal data for the purpose of maintaining proper educational operations.
- The Business School is authorized to disclose statistical personal data within the framework of any applicable laws and regulations, in particular the Austrian "Bildungsdokumentationsgesetz" (Education Documentation Act).

3. Rights and obligations of the Program Participant

The quality of the education program is ensured primarily by hiring suitable instructors and providing participants an opportunity to exchange ideas and experiences with these instructors as well as the other program participants.

For this reason, the Program Participant commits to the following:

- Personal attendance of all teaching units. (In important individual cases, the Program Director may grant a leave of absence for individual teaching days or units following a respective application to the Program Director.)
- Active participation in all teaching units.
- Active participation in the evaluation of teaching staff.

The program concludes with the award of a higher education certificate. The wider acceptance of such certificates in society and the labor market is contingent on a high level of knowledge and skills of graduates. For this reason, it is necessary for participants to prove their knowledge and skills through examinations. Therefore, the Program Participant commits to honoring examination dates and submission deadlines. More detailed information can be found in the [General Study and Examination Regulations](#) of the University of Applied Sciences Kufstein Tirol (Provider) and the student portal "My Studies."

4. Admission to the continuing education program

This contract is only concluded subject to the proviso that all documents required for admission to the continuing education program of the Business School have been submitted to the Business School by the Program Participant **no later than two weeks before the start of the program**. If the required documents are not received on time, the Business School is no longer bound by this education contract.

5. Program fee

The program fee plus an examination fee must be paid in advance for each semester regardless of completion of the respective semester. The program fee of **EUR [5,000]** and the examination fee of **EUR [1,000]** must be paid **within two weeks of receipt of the invoice**. The respective invoice will be sent before the start of the program. If payment is not made on time, a surcharge of 10% will be added to the fee by the Business School. Participation in the program is contingent on full payment of the program fee and the **Austrian Students' Union ("ÖH") fee, the latter currently amounting to EUR [24.70]**.

The program fee **and the Austrian Students' Union ("ÖH") fee** must be paid into the following account, stating the invoice number in the reference field:

Account details	
Account holder	Hochschule Kufstein Tirol Business School GmbH
Bank	Sparkasse Kufstein
IBAN	AT43 2050 6077 0014 7445
BIC	SPKUAT22XXX

6. Leave of absence

The program is organized by the Business School in such a way that it can be completed within the prescribed time. A leave of absence from the program is therefore only possible for compelling personal and/or professional reasons. Examples of compelling reasons are pregnancy, being called up for military service, or serious and prolonged illness. In such cases, a leave of absence must be requested in writing by the Program Participant and approved by the Program Director.

In cases of leave of absence during the semester, 50% of the course fee will be charged per semester to maintain enrolment. For courses lasting more than one semester, ÖH fees will be charged for each semester in which the student is enrolled.

7. Liability for damage and IT use

The Program Participant undertakes to treat the equipment provided as part of the education program with care and in an appropriate manner and to only use it for purposes related to the program. Otherwise, the Program Participant may be held liable for damage, loss, or destruction of the equipment. The Program Participant agrees to follow the House Rules and other relevant regulations (Library Regulations, IT regulations, and internal fire safety regulations) of the Provider, as amended, applicable to the rooms and the equipment at the respective locations.

The Business School accepts no liability for theft, loss, or damage to items brought along by the Program participant, in particular valuables.

8. Written form requirement

All agreements between the Program Participant and the Business School must be made in writing. This written contract contains any and all agreements concluded between the Program Participant and the Business School in relation to the execution of this education contract, including all ancillary agreements.

No additional verbal agreements have been entered into in the course of the conclusion of this education contract. Amendments or additions to the contract must be made in writing.

9. Termination of the education contract

The Program Participant may terminate the education contract by mutual agreement at any time without giving reasons. The program fee will not be refunded in such cases. The Program Participant may terminate the education contract in writing by registered letter at the end of each semester, subject to a six-week notice period (date of postmark).

Running the program requires close cooperation between the Business School and the Program Participant. Therefore, the Program Participant must attend the program regularly. The education contract ends if the Program Participant leaves the program due to a lack of success in the program because of a failing grade in the last possible exam retake, by dropping out of the program, or by successfully completing the program.

10. Jurisdiction

The parties agree that Austrian law shall be the applicable substantive law. The District Court of Kufstein (*Bezirksgericht Kufstein*) shall have jurisdiction over all disputes arising in connection with this contract.

11. Miscellaneous

Should one or more provisions of this contract be or become invalid for factual or legal reasons, this shall not affect the validity of the remaining provisions. Rather, the contracting parties undertake to replace the invalid provisions with provisions that come as close as possible to the economic purpose of the invalid provision.

Kufstein, on «Vertragsdatum»

Prof. (FH) Dr. Thomas Madritsch

CEO Managing Director

Hochschule Kufstein Tirol Business School
GmbH